



# Grundschule im Rosenpark Werneuchen

## **Antrag der Schulkonferenz der Grundschule Werneuchen an den Schulträger, eine Vollzeitstelle für Schulsozialarbeit an der Grundschule im Rosenpark zu schaffen.**

### Begründung:

An der Grundschule gibt es keine Schulsozialarbeiter:in.

Die Ansätze von Schulsozialarbeit beliefen sich bisher auf max. 1x/10-20 min pro Woche beim Besuch einer Hofpause mit Spielangeboten in den Jahren 2016-2019 durch die Jugendkoordinatoren der Stadt Werneuchen.

An der Schule lernen aktuell 501 Kinder in 21 Klassen mit Klassenstärken zwischen 23 und 29 Schüler:innen. An der Schule sind 25 Lehrkräfte, darunter 1 Sonderpädagogin, tätig.

Die Schuljahre 2019/20 und 2020/21 waren geprägt von den Einschränkungen der Coronapandemie. Alle Schülerinnen und Schüler sollen zum Abbau der Coronafolgen in den nächsten beiden Schuljahren zahlreiche Unterstützungsangebote erhalten. Diese sollen breit gefächert und am Bedarf der Kinder ausgerichtet sein.

Eines Ausgleichs bedarf es nicht nur bei kognitiven Lerndefiziten. Die Reduktion der sozialen Kontakte 2020 und 2021 hat auch Folgen für das soziale Lernen. Wieder mit den anderen Kindern gemeinsam lernen, d.h. auch abwarten, still sitzen, zuhören, Konflikte bewältigen, mit Niederlagen umgehen, das kann eine Herausforderung sein und die Kinder müssen Unterstützung erfahren.

Fachkräfte der Schulsozialarbeit sind Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner in allen problematischen Lebenslagen und haben Zeit, den Kontakt zu den Kindern zu halten, stehen als Ansprechpartner und Berater zur Verfügung bei Lernschwierigkeiten oder schlechten Noten, Problemen in der Klasse, Sorgen zu Hause und anderen Problemen der Schüler, die Einfluss auf ihre schulischen Leistungen haben. Bei Konfliktsituationen können sie die Kinder auffangen. Bei Problemen mit Schülern oder Klassen können sich auch die Lehrkräfte und Eltern an die Schulsozialarbeiter wenden, um gemeinsam nach Lösungsansätzen zu suchen. Des Weiteren betreiben Schulsozialarbeiter Aufklärung und halten Vorträge über verschiedene Probleme.

Unsere Anfrage an die Stadt Werneuchen im September 2021 wurde von den Vertretern der Stadt sehr ernst genommen. Die Stadt hat selbst nach Möglichkeiten zur Unterstützung gesucht und uns auf Angebote anderer Träger aufmerksam gemacht. Diese Angebote sind in der Regel thematische Aktionsangebote und finden als Einzelaktion statt bzw. sind zeitlich befristet.

Wie eingangs schon beschrieben, unterstützt uns der Jugendkoordinator der Stadt Werneuchen, Herr Seifert, regelmäßig bei verschiedensten Projekten.

Diese Angebote ersetzen aber keinen täglich vor Ort anwesenden Schulsozialarbeiter / Schulsozialarbeiterin, der / die auch insbesondere in Konfliktfällen den Lehrkräften der Grundschule unterstützend zur Seite steht.

Das „Aktionsprogramm Aufholen nach Corona“ des Bundes sieht hier die Möglichkeit zum Ausbau und zur Verstärkung vor. Mit dem Aktionsprogramm stellt der Bund für die Jahre 2021 und 2022 insgesamt 2 Milliarden Euro bereit, davon 220 Millionen Euro für Freiwilligendienste und zusätzliche Sozialarbeit an Schulen.

Die Schulkonferenz möchte den Schulträger von der Wichtigkeit einer Schulstation in der Grundschule überzeugen und beantragt die Einstellung eines Schulsozialarbeiters / einer Schulsozialarbeiterin.

Werneuchen, 04.11.2021

  
A. Koch (Vorsitzende der Schulkonferenz)